LR4 Greta Garlichs

Tagesordnungspunkt: 7.1. Länderrat

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
31.07.1996

Kreisverband:
Hannover

Themen:
Wirtschaft, Soziale Gerechtigkeit, gesellschaftlicher Zusammenhalt

E-Mail:
greta.garlichs@gruene-niedersachsen.de

Liebe Freund*innen,

als Vertreterin für den Landesvorstand möchte ich euch in gelebter Tradition gerne wieder beim Länderrat repräsentieren - gemeinsam mit Max als starkes Team für Niedersachsen.

Als Landesvorsitzende bin ich in ganz Niedersachsen unterwegs – bei den IHK-Präsidien, in Handwerksbetrieben, bei Mittelständlern und in der Industrie. Überall habe ich dasselbe gehört: Unsere Betriebe sind bereit für die Zukunft. Was ihnen fehlt, ist eine Bundesregierung, die verlässliche Rahmenbedingungen schafft und sie unterstützt, statt jede Woche eine neue Kehrtwende anzukündigen und mit aller Kraft zu bekämpfen, dass wir unsere Wirtschaft zukunftsfit, krisenresilient, klimaneutral und sozial gerecht ausgestalten. Schwarz-Rot redet viel über Wirtschaft, liefert aber vor allem Rückschritte oder Unsicherheit. Und Unsicherheit ist das Teuerste, was man einem Unternehmen - und ganz besonders einem ganzen Land - zumuten kann. Wir organisieren Zuversicht und neuen Mut für die Menschen. Unser Anspruch ist es, Vertrauen in die Politik zurückzugewinnen.

Wirtschaftskompetenz ist grün

Wir Grüne wissen, wie moderne Wirtschaftspolitik geht. Wir haben in Niedersachsen gezeigt, dass Klimaschutz und starke Industrie zusammengehören. Ich habe das in Hannover selbst erlebt: Als Stadtverbandsvorsitzende habe ich für den Kohleausstieg gekämpft, später als Kommunalpolitikerin, im Aufsichtsrat von enercity und als Kuratoriumsvorsitzende bei proKlima an der Wärmewende gearbeitet. Ich weiß, dass Transformation gelingt, wenn man sie mit den Menschen vor Ort organisiert und nicht über ihre Köpfe hinweg.

Wandel gerecht zu organisieren heißt für mich: gute Arbeit, faire Löhne und echte Perspektiven für die Beschäftigten in den Branchen, die sich verändern. Und es heißt, das Potenzial zu nutzen, das wir viel zu oft liegen lassen. Frauen gründen seltener, sind in Führungspositionen und im Handwerk unterrepräsentiert und werden beispielsweise durch fehlende Kinderbetreuung oder das Ehegattensplitting ausgebremst. Gleichzeitig ist in vielen Köpfen noch nicht angekommen, dass Vielfalt auch unsere Wirtschaft stärkt. Er ist ein Erfolgsfaktor, den wir zu häufig liegenlassen. Es ist ein Unding, dass wir so viel verschenken - und genau deshalb braucht es starke Grüne, die an alle Menschen in diesem Land glauben, und nicht nur an weiße, männliche Vorstandsvorsitzende über 60, die "das schon immer so gemacht haben". Mehr Thomasse als Frauen in Vorständen? Nicht mit uns!

Niedersachsens Stimme in der Bundespartei

Der Länderrat ist der Ort, an dem die Landesverbände die Linie der Bundespartei mitprägen. Gerade in der Opposition müssen wir dort gemeinsam daran arbeiten, unter den schwarz-roten Rückschritt einen deutlichen Schlussstrich zu setzen und das Land wieder nach vorne zu bringen. Die Menschen haben genug von dieser Bundesregierung - und unsere Umfragewerte zeigen, dass wir die progressive Kraft sind, der man erfolgreiche Arbeit für ein gutes Morgen auch zutrauen kann.

Mein Anspruch ist klar: Wir müssen die Partei sein, der man Wirtschaft zutraut, ohne dass wir eine gute Wirtschaft gegen Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit ausspielen. Während die Audi-Chefs dieser Welt auf Trumps Wahlkampfveranstaltungen den Kniefall üben, sind wir die Stimme des Anstands. Die Erfahrungen aus unseren Kommunen, unseren Betrieben und unserer Regierungsarbeit im Land gehören in diese Debatte.

Mit Blick auf das kommende Jahr will ich im Länderrat dafür sorgen, dass Bundes- und Landespolitik geschlossen an einem Strang ziehen. In Niedersachsen regieren wir gut und geschlossen. Davon könnte sich die Bundesregierung eine dicke Scheibe abschneiden. Aber es zeigt auch: Mit Grün wird es besser.

Als Landesvorsitzende bewerbe ich mich stellvertretend für den Landesvorstand für den Länderrat. Ich freue mich über eure Unterstützung!

Eure Greta